

Ⓩ [4416] Soeben erschien in meinem Verlage:

Eine
deutsche Botschaft
in
Konstantinopel
anno 1573—1578
von
Dr. A. Nordmann.

Gr. 8^o. 50 Seiten und 4 lithographische Abbildungen.

Preis 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 75 Ⓢ netto bar franko.

Ich liefere nur gegen bar. In Leipzig halte ich bei Herrn Franz Wagner Auslieferungslager.

Es bildet diese Broschüre das 3. Heft der neuen Folge der

„Mittheilungen des Deutschen Excursionsclub in Konstantinopel“,

jedoch ist der allgemeine Titel, sowie meine Firma als Verleger aus dem Grunde weggefallen, weil die türkische Censurbehörde möglicherweise die gesamte Auflage konfisziert haben würde.

Die neue Arbeit des unermüde thätigen Sanitätsrats Dr. A. Nordmann, Chefarzt des deutschen Hospitals in Konstantinopel, ist nicht nur für Fachgelehrte, sondern auch für Laien eine äußerst interessante und belehrende Lektüre der damaligen Zustände Konstantinopels und des gesamten türkischen Reiches.

Inhalt der früheren Hefte:

1. Heft (1888). Das Muharemfest in Stambul, von G. Albert. Die angebliche Kirche des Theoklos, von Felix Mühlmann, Königl. Regierungsrath, Berlin. Die Tabakkultur in der Türkei, von Marié, Direktor der k. Tabaksregie in Konstantinopel. Eine türkische Siegfriedsage von Dr. Kunos.
2. Heft (1889). Ueber Bergbau und Mineralvorkommnisse in der Türkei von Dr. C. Weiß, k. türk. Bergrath. Ausflug von Galata nach Beikos, von G. Albert. Tabakkultur in der Türkei, von Direktor Marié. 2. Artikel. Proben aus der türkischen Volkslitteratur, von Dr. Kunos. Handschrift Nr. 1173 der Kropöli Bibliothek, von Dr. J. Nordmann, k. deutscher Konsul in Salonichi.
3. Heft (1891). Die Hafenuartiere von Byzanz, von Dr. A. Nordmann. Die Prinzeninsel Antigoni und der Berg Aidos, von G. Albert. Ueber Hochzeitsgebräuche bei den Griechen in Kleinasien, von Fr. Werner.

Neue Folge 1. Heft. Ein Spaziergang durch das k. Museum in Stambul, von G. Albert. Die letzte Tage von Byzanz. 1. Artikel, von Dr. A. Nordmann. Byzantinische Cysternen, von B. Palufa.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

Neue Folge 2. Heft. Die letzten Tage von Byzanz. Fortsetzung und Schluß. Mit einem Plane des alten Byzanz, von Dr. A. Nordmann. Ruinen eines byzantinischen Baues aus dem X. Jahrhundert. Mit 2 Zeichnungen (Grundriß und Skizze), von B. Palufa.

Preis dieser Hefte, mit Ausnahme des 1888 veröffentlichten, ist 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto bar franko.

Hochachtungsvoll

Constantinopel, 21. Januar 1896.

Otto Reil.

Martinus Nijhoff im Haag
(Holland).

Ⓩ [4546]

Niederlandsche Bibliographie. Monatliches Verzeichniss aller neuen Erscheinungen in den Niederlanden, systematisch geordnet, für 1896.

Preis jährlich: 1 M.

franko per Post 1 M 50 Ⓢ bar.

Wird ausnahmslos **nur bar** versandt. Die Fortsetzung bitte zu verlangen.

Holländisches Sortiment wird rasch und billig geliefert.

Ⓩ [4086] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Geschichte

der

Schwäbischen Dialektdichtung

(mit 50 autotypischen Bildnissen im Text)

300jährige Offenbarungen des stammheitlichen Volks- und Sprachgeistes der Schwaben

kulturgehichtlich beleuchtet

von

August Holder.

17 Bogen gr. 8^o. — Preis broschiert 4 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto, in Rechnung 11/10, bar 7/6; gebunden 5 M ord., 4 M netto bar.

= Die Widmung des Buches hat Seine Majestät König Wilhelm II. von Württemberg allergnädigst angenommen. =

Der Inhalt des Werkes ist eine gründliche, anziehend behandelte Darstellung der Geisteserzeugnisse sämtlicher schwäbischer Dialektdichter bis auf den heutigen Tag.

Durch allseitig günstige Besprechungen in Zeitungen und Zeitschriften dieses nach dem Urteil von Fachmännern wissenschaftlich wertvollen und zugleich volkstümlich geschriebenen Werkes ist dem Buch eine gute Aufnahme vorbereitet.

Jeder gebildete Schwabe wird diese **erste** bis jetzt erschienene **schwäbische Litteraturgeschichte** mit herzlicher Freude begrüßen!

Ich bitte um recht thätige Verwendung. Handlungen, welche den Vertrieb in ganz besonderem Maße in die Hand zu nehmen gedenken, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Gebundene Exemplare nur bar!

Hochachtungsvoll

Heilbronn a. N., 22. Januar 1896.

Max Kielmann.

Hilger's

In der jetzt mit Frühjahr wieder beginnenden **regeren Bau-thätigkeit** empfehlen zu erneuter **thätiger Verwendung** als geradezu **unentbehrlich** für **Architekten, Bau-Unternehmer etc.** daher für Sie in **Partieen leicht verkäuflich**

Ⓩ [4486] **6. Auflage.** Absatz bereits 12 000 Exemplare.

Brosch. 5 M ord., 3 M 75 Ⓢ no., 3 M 50 Ⓢ bar. Geb. 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ no., 4 M bar.

Prospekte zum Versandt an die Kunden **umsonst.**

Rud. Bechtold & Comp.

in Wiesbaden.

Bau-Unterhaltung.